

Beschlussauszug

aus der

8. Sitzung der Gemeindevertretung Grapzow

vom 04.02.2026

Top 2 Einwohnerfragestunde

1. Informationsveranstaltung Ende 2025 zum Windeignungsgebiet Altentreptow war sehr gut besucht. Der Einwohner der Gemeinde hat allerdings einen Vertreter der Gemeindevertretung Grapzow vermisst – Herr J. Beerbaum war im Namen der Gemeinde anwesend. Hier wurde noch einmal auf das Bürger- und Gemeindebeteiligungsgesetz hingewiesen. Die Einwohner bittet um Transparenz bei Beteiligungszahlungen.

Herr Weinreich merkt an, dass Beteiligungen der Gemeinde schon immer transparent gegenüber den Bürgern behandelt wurden. Auch die Gemeinde hat in der Vergangenheit (vor Verabschiedung der EEG Beteiligung) an den Gemeindehaushalt gedacht – es wurde z.B. ein Flächentausch mit dem Landgut Grapzow erwirkt, sodass auch ein Windrad auf Gemeindegebiet steht und dadurch Pachteinnahmen erzielt werden.

2. Die Einwohner bitten darum, dass sie bzgl. des geplanten Bauvorhabens “Umspannwerk Nord” auf dem Laufenden gehalten bzw. in die Planung mit einbezogen werden. Hinweis auf mögliche Bürgerbeteiligung während des Verfahrens. Vorstellung erfolgte in der letzten Gemeindevertretersitzung am 21.10.2025. Weitere Planungen noch nicht fortgeschritten

3. Die Einwohner bitten um Beteiligung an der Planung des Grünen Gewerbegebietes der Stadt Altentreptow, da es auch die Gemeinde Grapzow betrifft. Der Bürgermeister wird bei Fortschreiten der Planung berichten.

4. Die Einwohner merken an, dass zu den Finanzierungen der Veranstaltungen in der Gemeinde keine Transparenz herrscht. Ende des Jahres 2025 fand eine Zusammenkunft für interessierte Bürger statt, bei der die Feste für 2026 geplant wurden. Hier waren alle Bürger der Gemeinde eingeladen sich zu beteiligen. Sämtliche Spenden für Veranstaltungen werden in den Sitzungen der Gemeindevertretung beschlossen. Hier herrscht Transparenz. Weiterhin bitten die Einwohner, dass die Gemeinde das Kartoffelfest wieder als Gemeindefest deklarieren und nicht als private Veranstaltung. Der Bürgermeister wird diese Möglichkeit prüfen.

5. Die Einwohner erkundigen sich über den Stand des Regresses der Straße von Kessin nach Grapzow. Der Bürgermeister verweist auf den TOP 6.1.

6. Aus Sicht der Anwohner wurde das Weihnachtsfest der Gemeinde nicht gut angenommen. Es waren nur 30 % der Bürger anwesend. Die Auszeichnungen, die der Bürgermeister vorgenommen hat, waren nicht mit den Gemeindevertretern abgestimmt. Die Einwohner bitten dies zu beachten und in Zukunft eine Liste zu führen, sodass nicht immer dieselben Bürger ausgezeichnet werden. Der Bürgermeister nimmt den Hinweis für die nächsten Auszeichnungen mit.

7. Für die Bücherstube sollen Bücherregale angeschafft werden. Der Bürgermeister kümmert sich um 2-3 Schwerlastregale.

8. Auf dem Gehweg in Grapzow, Lange Straße Höhe Nr. 48, steht ein Schachtdeckel hoch und Höhe Lange Straße 33 ist ein “Huckel” im Gehweg. Der Bürgermeister gibt die Mängel an das

Bauamt weiter.

F. d. R. d. A.

Sitzungsdienst

Altentreptow,

An das zur Kenntnis und Erledigung.

Ellgoth
Die Bürgermeisterin
der geschäftsführenden Gemeinde